

<b>Zeitschrift:</b>	Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe
<b>Herausgeber:</b>	Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe
<b>Band:</b>	44 (1928)
<b>Heft:</b>	23
<b>Rubrik:</b>	Verschiedenes

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 09.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

† **Jacob Kügi-Oswald**, Spenglermeister in Zürich, starb am 30. August im Alter von 58 Jahren.

† **Conrad Moser-Künig**, Wagnermeister in Neuhausen (Schaffhausen), starb am 31. August im Alter von 82 Jahren.

† **Gottfried Kunz**, Zimmermeister in Brüttmatt (Argau), starb am 2. September im Alter von 68 Jahren.

† **Christian Dietrich-Büldensdorfer**, Zimmermeister in Zürich, starb am 2. September im Alter von 74 Jahren.

## Verschiedenes.

**Ein schweizerischer Hotelarchitekt.** Vor einigen Wochen feierte in voller Rüstigkeit der in Luzern wohnhafte Architekt Emil Vogt seinen 65. Geburtstag. Bei diesem Anlaß erschien ein Brachtwerk, das eine große Zahl ganzseitiger Bildnisse seiner zahlreichen Hotel-Neubauten und -Umbauten bringt, die der regsame Bau- meister im Laufe von fast vier Decennien im Inland und Ausland errichtete, vorab in der Schweiz, Italien und Ägypten. So sind u. a. die Hotels Monopol-Metropol und Waldstätterhof, der Ostflügel des National und das Bankgebäude der Schweizer Kreditanstalt in Luzern sein Werk, ferner das Grand Hotel Baden, das Kurhaus Chantarella in St. Moritz, der Kursaal Luzern, die Luxor-Hotels in Ägypten, das Exzelsior-Hotel in Neapel und das Gemeindehaus Kreisens. In Zürich besorgte er die Innenarchitektur des Restaurants Huguenin und erbaute eine Reihe von Villen und Chalets in der Umgebung.

**Das Gäßchenelend in Zürich.** Im Großen Stadtrat begründete Schmid-Ruedin seine Interpellation über die Sanierung des Wohnungselendes in der Altstadt, wobei er dieses Quartier als Brutkorb von Krankheiten und als Heimstätte einer an Körper und Seele ungefunden und defekten Jugend bezeichnete. Der Interpellant wies auf die vorbildlichen Beispiele der Städte Bern, Basel und Genf hin, die ganze Quartiere umgedeckert und neue aufgebaut hätten. Stadtrat Baumann machte auf die großen technischen, juristischen und finanziellen Schwierigkeiten aufmerksam. Die Sanierung werde sich nicht innert wenigen Jahren bewerkstelligen lassen, sie hänge zusammen mit der ganzen Umgestaltung der Limmat. Der Stadtrat versuche vorerst Hand in Hand mit privaten Geschäftleuten das Problem zu lösen.

**Autogen-Schweißkurs.** (Mitget.) Die Continental-Licht- und Apparatebau-Gesellschaft in Dübendorf veranstaltet vom 25.—27. September 1928 für ihre Kunden und weitere Interessenten neuerdings einen Schweißkurs, an dem Gelegenheit geboten ist, sich mit dem Schweißen der verschiedenen Metalle vertraut zu machen. Bei dieser Gelegenheit wird ein neues, bis jetzt wenig bekanntes Verfahren gezeigt, durch welches es möglich ist, die Schweißungen in kürzerer Zeit, mit geringerem Materialverbrauch, besser und billiger als bisher auszuführen. Sowohl der theoretische, wie auch der praktische Unterricht wird von gesuchten Fachleuten erstellt. Man verlange sofort das ausführliche Programm von obiger Gesellschaft.

**Metallwarenfabrik Zug in Zug.** Dieses gut geleitete Unternehmen, dessen hochwertiges Emailprodukt nicht nur im Inland, sondern auch im Ausland hohe Anerkennung findet, verschickte soeben seinen Bericht über das auf Ende Juni abgeschlossene Geschäftsjahr 1927/28. Es ist daraus ersichtlich, daß der Warenabsatz sowohl im In- und Auslande weiter zugenommen hat; bedauerlicherweise stehe aber dem Gewichtsmehrabsatz ein äußerst

bescheidener Mehrerlös gegenüber. Diese große Differenz habe aber nur zu einem kleinen Teil durch billigere Fabrikation ausgeglichen werden können. Der Bericht betont, was wohl besonders hervorgehoben werden darf, daß die überragende Widerstandsfähigkeit des Zuger Emails nicht nur erlaubte, den Absatz in Haushaltungs-geschirren und im speziellen in Kochgeschirren zu vergrößern, sondern auch neue Gebiete für diese Emailfabrikate zu erschließen; so zählen zahlreiche große chemische Fabriken im In- und Auslande zu den ständigen Kunden des Unternehmens. Bei einem Fabrikationsbruttoertrag von 2,26 (2,41) Mill. Fr., zu dem sich noch 242,294 (265,923) Fr. Zinsentnahmen gesellen, stellt sich nach Abzug der Auslagen für Gehälter und Löhne, die von 1,39 auf 1,42 Mill. Fr. stiegen, und für Unkosten, die 668,838 (863,408) Fr. betragen, der Rein-gewinn auf 412,530 (431,452) Fr.; er gestaltet wie im Vorjahr die Ausrichtung einer Dividende von 8 %, die Zuweisung von 50,000 Fr. an den Erneuerungsfonds und von 20,000 Fr. für Wohlfahrtszwecke, beides wie im Vorjahr. Die Fabrik beschäftigte im Durchschnitt 425 Arbeiter.

**Krankheitserregende Hölzer.** (Korr.) In früheren Jahren hat man von Holzarten, die der menschlichen Gesundheit unzuträglich sind, nur wenig Kenntnis gehabt, obgleich man auch früher schon hin und wieder Krankheitserscheinungen, die von Hölzern herrührten, beobachtet hatte. Aber auch heute ist dieses Gebiet bei weitem nicht erforscht, weil eben die gesundheitsschädlichen Stoffe unbekannt sind. Lediglich einige Hölzer, welche die Krankheit hervorriefen, hat man näher kennen gelernt, jedoch nicht weiter untersucht. Inländische Hölzer verraten in dieser Hinsicht weniger Gefährlichkeit, dagegen haben einige ausländische Hölzer, die man in Holzbearbeitungs-werkstätten verarbeitete, schon Schaden angerichtet.

Von den für die menschliche Gesundheit schädlichen Holzarten kommt zunächst in Betracht das asiatische oder ostindische Satinhölz, das infolge der seidenartigen Textur auch Seidenholz genannt wird; es ist dies jenes sehr harte, dunkelgelb bis hellgelb gefärbte Holz, welches im Querschnitt helle Markstrahlen, ein dichtes Gefüge und eine sehr feine Maserung zeigt. Arbeiter, die das Artige Holz verarbeiteten, haben in vereinzelten Fällen über Augenentzündungen, Hautausschläge und Hautjucken am ganzen Körper geklagt. Auch Geschwüre am Körper traten vereinzelt in die Erscheinung. Die mit dem Sägemehl in Berührung gekommenen Körperstücke fielen am ersten der Erkrankung anheim. Von Satinhölzern kennt man auch mehrere Arten, die durchaus nicht alle diese Krankheitserscheinungen hervorriefen, vielmehr dürfte es sich hier um eine bestimmte Art mit giftigen Substanzen handeln.

Westindisches Rosenholz verrät ebenfalls Eigenschaften, die geeignet sind, die menschliche Gesundheit zu gefährden; die mit der Verarbeitung betrauten Personen klagen häufig über Erbrechen, Kopfschmerzen und große Müdigkeit. Das aus Westindien, namentlich aus Martinique stammende Rosenholz ist von zäher, prächtiger, rosenroter Färbung und wird in Kunstschnitereien und Drechslerien verarbeitet.

Ein anderes, sehr gesundheitsschädliches Holz ist Cocobolo, das aus Zentralamerika sowie aus Mexiko zu uns kommt.

## Aus der Praxis. — Für die Praxis.

### Fragen.

NB. Verkaufs-, Tausch- und Arbeitsgesuche werden unter diese Rubrik nicht aufgenommen; derartige Anzeigen

gehören in den Interessanteil des Blattes. — Den Fragen, welche „unter Chiffre“ erscheinen sollen, wolle man 50 Cts. in Marken (für Aufwendung der Oefferten) und wenn die Frage mit Adresse des Fragestellers erscheinen soll, 20 Cts. beilegen. Wenn keine Marken mitgeschickt werden, kann die Frage nicht aufgenommen werden.

**418.** Wer hätte abzugeben gebrauchte Zementrohrformen für Bögen von 90 Grad, 10 cm Lichtheite? Oefferten unter Chiffre 418 an die Exped.

**419.** Wer liefert lindene, ast- und rissfreie Vierkantstäbe, 32×32 mm, 150 cm lang und 30×30 mm, 280 cm lang, nur trockene? Oefferten mit Preisangabe an Jos. Rast, mech. Holzwarenfabrik, Schenkon (Zürich).

**420.** Wer hätte eine neue oder gut erhaltene, ganz kleine Turbine für  $\frac{1}{2}$  oder  $\frac{3}{4}$  Rohrabschluß abzugeben? Oefferten an Jos. Hüscher, mech. Werkstätte, Adligenswil.

**421.** Wer liefert schöne, efreine Lindenstäbe, vierkantig zugeschnitten, 300 cm lang und 3×3 cm dick, oder solche Lindenbretter für diesen Zweck? Oefferten an G. Lehmann, Holzwarenfabrik, Richigen b. Bern.

**422.** Wer würde auf Nachfrageortermaschine liefern, eventuell Kauf? Oefferten an Dr. Vogt, Fuhrhalter, Villigen (Aargau).

**423.** Wer liefert einen starken Fräsenwagen mit Kugellager und Einspanvorrichtung, ferner eine praktische Brennholzförzungsäge? Oefferten an Willy Keller, Oberaach (Thurgau).

**424.** Wer liefert nach Liste Bauholz, neu oder gebraucht, gesund und rissfrei? Oefferten mit Preis franko Baustelle Wynigen, Hans Schnegg, Wynigen (Bern).

**425.** Wer ist Lieferant von 1 Ventilator für Spanetransport ab 3 Maschinen? Oefferten an Fritz König, Holzwarenfabrikant, Trub (Bern).

**426.** Wer hat abzugeben gut erhaltene Rippenheizkörper? Oefferten unter Chiffre 426 an die Exped.

**427.** Wer liefert Schneidwerkzeuge für Boden- und Wandplatten? Oefferten unter Chiffre 427 an die Exped.

**428a.** Wer hat abzugeben gut erhaltene, kombinierte Hobelmaschine 600 mm, Kugellager? **b.** Wer hat abzugeben gut erhaltenen Schrankapparat für Bandsägeblätter? Oefferten mit Preisangabe an R. Brüchi, mech. Wagnerei, Belp (Bern).

**429.** Wer hätte abzugeben einen noch gut erhaltenen, gebrauchten Vollgatter, 60 oder 80 cm Durchgang, sowie eine Partie noch gut erhaltene, gebrauchte Dreibrüren? Oefferten an Fr. Aeschlimann, Sägerei, Oberkirch (Zürich).

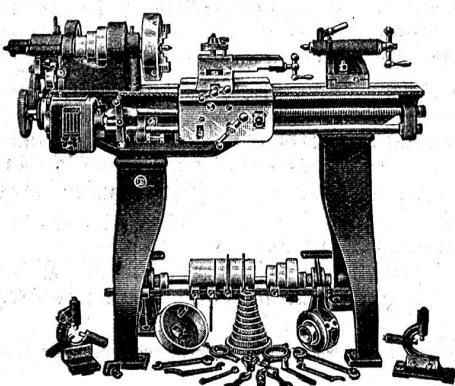
### Antworten.

Auf Frage 407a. Elektromotoren liefert W. Hofer, Elektromotorenbau, Emmishofen.

Auf Frage 407a. Die Mechanische Werkstätte A.-G. Willisau (Luz.) hat neuen Vollgatter mit 700 mm Durchgang und 500 mm Hub abzugeben.

Auf Frage 407a. Einen gebrauchten, guten Vollgatter hat abzugeben die Maschinen und Eisenwaren A.-G., unterer Mühlesteig 2, Zürich 1.

## WERKZEUG-MASCHINEN



5274

**W. Wolf, Ingenieur :: vorm. Wolf & Weiss :: Zürich**  
Lager und Bureau: Brandschenkestrasse 7

Auf Frage 407a. Vollgatter liefert L. Sobel, Güterstraße Nr. 219, Basel.

Auf Frage 407a. Neue und gebrauchte Elektro-Motoren liefert die „Hubag“, Rollmaterial und Baumaschinen A.-G., Seidengasse 16, Zürich 1.

Auf Frage 407a. Die A.-G. Olma in Olten hat eine gebrauchte, starke Vollgattersäge abzugeben.

Auf Frage 408. Holztrockenanlagen mit Warmluftheizung erstellt W. Christen & Söhne, Wolfenschiessen.

Auf Frage 410. Rollbahnschienen beziehen Sie bei Robert Abei & Cie. A.-G., Zürich.

Auf Frage 410. Rollbahngleise liefert gut erhalten: E. Bernheim-Bögeli, Baumaschinen, Bern.

Auf Frage 410. Neue und gebrauchte Rollbahnschienen jeder Dimension liefert die „Hubag“, Rollmaterial und Baumaschinen A.-G., Seidengasse 16, Zürich 1.

Auf Frage 411. Transportable Saug- und Druckanlagen für Sägmehl, Späne und Staub liefert W. Hofer, Elektromotorenbau, Emmishofen.

## Submissions-Anzeiger.

**Schweizer. Bundesbahnen, Kreis II.** Sämtliche Bauarbeiten für die Vergrößerung des Wärterhauses bei km 35.134 der Strecke Gümligen—Langnau in der Gemeinde Langnau im Emmental. Pläne zc. im Hochbaubureau der Bauabteilung im Verwaltungsgebäude der SBB in Luzern (Zimmer Nr. 85). Planabgabe gegen Bezahlung von Fr. 2 (keine Rückersättigung). Angebote mit der Aufschrift „Vergrößerung von Wärterhäusern“ bis 8. September an die Bauabteilung II in Luzern.

**Schweiz. Bundesbahnen, Kreis II.** Eisenbahn-, Zimmer-, Dachdecker-, Glaser-, Spengler- und Malerarbeiten, sowie die Glaslieferung für den Umbau der Perronhallen in Luzern. Pläne zc. im Brückenbaubureau der Bauabteilung im Verwaltungsgebäude in Luzern (Zimmer Nr. 86). Planabgabe gegen Bezahlung von Fr. 5 (keine Rückersättigung). Angebote mit Aufschrift „Umbau der Perronhallen in Luzern“ bis 10. September an die Kreisdirektion II in Luzern.öffnung der Oefferten am 12. September, 11 Uhr, im Konferenzsaal des Verwaltungsgebäudes in Luzern.

**Schweizer. Bundesbahnen, Kreis III.** Grab-, Maurer-, Glaser- und Schreinrarbeiten für die Erweiterung der Postlokale im Dienstgebäude im Bahnhof Chur. Pläne zc. bei der Section Hochbau im alten Rohmaterialbahnhof in Zürich und im Baubureau in Chur. Formulare nur beim Hochbaubureau in Zürich. Angebote mit Aufschrift „Postlokale Bahnhof Chur“ bis 17. September an die Bauabteilung III in Zürich.

**Schweizer. Bundesbahnen, Kreis III.** Renovation eines Teiles der Nordfassade des Aufnahmegerätes des Hauptbahnhofes Zürich. Pläne zc. im Hochbaubureau des Kreises III in Zürich. Angebote mit der Aufschrift „Aufnahmegeräte des Bahnhofes Zürich“ bis 15. September an die Bauabteilung des Kreises III in Zürich.

**Schweizer. Bundesbahnen, Kreis III.** Umbau und Renovation des Aufnahmegerätes auf dem Bahnhof Uster. Grab-, Maurer-, innere und äußere Schreinrarbeiten und Spenglerarbeiten. Pläne zc. im Hochbaubureau der Bauabteilung im alten Rohmaterialbahnhof in Zürich und im Stationsbureau in Uster. Angebote mit der Aufschrift „Umbau Bahnhof Uster“ bis 10. September an die Bauabteilung des Kreises III in Zürich.

**Schweizer. Bundesbahnen, Kreis III.** Bauarbeiten zu einem Stellwerkgebäude auf der Station Wallisellen. Grab-, Maurer-, Verputz-, Holz-, Spengler-, Dachdecker- und Malerarbeiten. Pläne zc. im alten Rohmaterialbahnhof in Zürich. Angebote mit Aufschrift „Stellwerkgebäude Wallisellen“ bis 17. September an die Bauabteilung des Kreises III in Zürich.

**Zürich.** Baugenossenschaft „Freiblick“, in Zürich 6. (Baugenossenschaft auf gemeinnütziger Grundlage, ohne Beteiligung der Handwerker). 1. Glaserarbeiten, 2. Schreinrarbeiten, 3. Beschläglieferung, 4. sanitäre Installationen, 5. elektrische Installationen, 6. Lieferung von elektrischen Boilern und Kochherden, 7. fugenlose Bodenbeläge, 8. Terrazzoböden, 9. Rolljalousien, 10. Fernheizung, 11. Schlosserarbeiten, 12. Parkettarbeiten, 13. Malerarbeiten, 14. Tapetierarbeiten für 11 Doppel-Mehr-familienhäuser II. Bauetappe der Wohnkolonie Flanzhof, an der Stützstrasse-Flanzhofweg, Zürich 6. Pläne zc. bei der Bauleitung, Paul Schumacher, Uraniastrasse 11, Zürich 1 vom 4.—7. Sept. je vorm. von 7—9 Uhr. Angebote für die Arbeiten vof. 1—3, 7—9 und 11 bis 14 bis 11. September 12 Uhr mittags, die Angebote für